Keep inspiring

Bessere Aufnahmen von Vögeln und Tieren

Macht beeindruckende Tierfotos mit unserem **Nikon-Quickstart**-Spickzettel

1 Große Brennweite

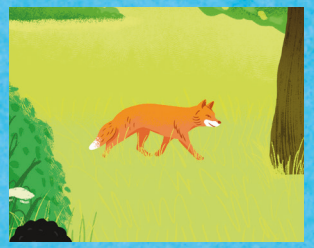
Da Tiere scheu sind, solltet ihr ein langes Objektiv (Tele- oder Superteleobjektiv) verwenden, um aus der Entfernung zu fotografieren oder zu filmen. Verwendet die längste Brennweite, die euch zur Verfügung steht.

2 Nutzt die Automatiken

Stellt auf kontinuierlichen Autofokus (AF-C) und aktiviert die Motivwahrnehmung für Tiere, wenn eure Nikon über diese Funktion verfügt. Setzt dann den Kameramodus entweder auf Auto oder Zeitautomatik.

3 Beginnt mit der Tierwelt vor Ort

Ihr müsst nicht direkt auf Safari oder eine Polarexpedition gehen! Tiere gibt es überall, sogar in der Stadt. In euren Parks, Wäldern und an Seen werdet ihr fündig.

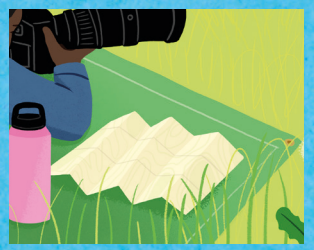


4 Bleibt ruhig

Bleibt möglichst ruhig und außer Sichtweite. Montiert die Kamera auf ein Stativ, sucht euch einen guten Platz in genügender Entfernung und betätigt den Auslöser über die App „Nikon SnapBridge". Stellt eure Kamera auf jeden Fall immer auf lautlos.

5 Habt Geduld

Bei der Tierfotografie geht es darum, die Tiere und den richtigen Moment abzupassen. Sorgt also unbedingt für geeignete Kleidung und Ausrüstung, um einige Stunden im Freien zu verbringen.



6 Vorbereitet zur Location

Recherchiert, welche Tiere oder Vögel sich an eurem gewählten Ort aufhalten könnten. Wann besuchen sie ihn am ehesten? Haben sie tägliche Gewohnheiten?

Drei der besten Objektive für die Tierfotografie für jedes Budget

Profi-Option
NIKKOR Z 400mm
f/4.5 VR S

Allround-FX-Zoomobjektiv
NIKKOR Z 180-600mm
f/5.6-6.3 VR

DX-Option
NIKKOR Z DX 50-250mm
f/4.5-6.3 VR

Nikon